Ressort: Finanzen

Nachrichtensender stoppen Werbekampagne für Wirtschaftsstandort Türkei

Berlin, 21.07.2017, 10:00 Uhr

GDN - Die Nachrichtensender N-TV und N24 haben eine Werbekampagne eines türkischen Verbandes für den Wirtschaftsstandort Türkei gestoppt. Sprecher beider Sender sagten der Funke-Mediengruppe, die Werbespots mit Lukas Podolski und den Türkei-Chefs diverser Weltkonzerne würden nicht mehr ausgestrahlt.

Am Donnerstag waren die Spots in sozialen Netzwerken auf Kritik gestoßen. Sie liefen auch im Vorfeld und nach der Pressekonferenz, in der Bundesaußenminister Sigmar Gabriel angesichts der Lage in der Türkei vor Investitionen in das Land gewarnt hatte. Die Spots waren seit Mitte Juni ausgestrahlt worden. Die RTL-Tochter IP Deutschland, Vermarkter von N-TV, sagte der Funke-Mediengruppe, die politische Lage habe sich seit Dienstag grundlegend verändert, man halte deshalb eine weitere Ausstrahlung der Kampagne für nicht sinnvoll. Eine Sprecherin von N24 sagte, zwischen Programm und Werbung werde getrennt, es sei dem Sender aber auch wichtig, das Publikum in Anbetracht der neuesten Entwicklungen nicht zu irritieren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-92308/nachrichtensender-stoppen-werbekampagne-fuer-wirtschaftsstandort-tuerkei.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com